



**ODEC**

Schweizerischer Verband der dipl. HF  
Association suisse des dipl. ES  
Associazione svizzera dei dipl. SSS



# HF-Profil

## Fachbereich Wirtschaft - zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen

Dieser Bericht zeigt die Profile der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen der Diplomierten HF aus dem Fachbereich «Wirtschaft» unter Berücksichtigung verschiedener Faktoren auf. Die jeweiligen Kompetenzprofile beruhen auf den 139 Umfrageteilnehmenden der Studie zum HF-Profil aus dem Fachbereich «Wirtschaft» mit jeweils mindestens 10 Teilnehmenden pro Antwortmöglichkeit. Für die Erstellung der Profile wurden die Durchschnittswerte aller Angaben der Umfrageteilnehmenden ermittelt und die so entstandene Zahl, künftig Mittelwert (MW) genannt, ist in der Grafik als Punkt auf der Achse der jeweiligen Kompetenz verzeichnet.

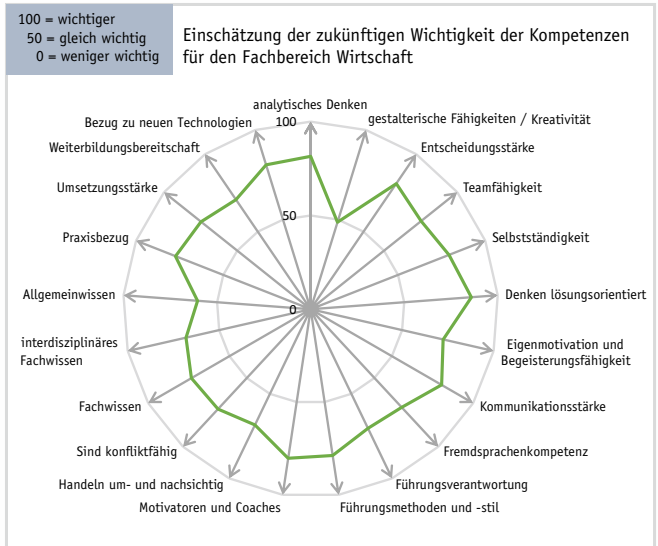
### Allgemeines Kompetenzprofil

Im Fachbereich «Wirtschaft» schätzen die Umfrageteilnehmenden die Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «Entscheidungsstärke», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Motivatoren und Coaches» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten von über 80 am höchsten ein. Mit der niedrigsten Bewertung etwa gleich wichtig bleibt die Kompetenz «gestalterische Fähigkeiten/Kreativität» mit einem Mittelwert von 49. Aber auch das «Allgemeinwissen» wird künftig mit einem Mittelwert von 60 nur leicht an Wichtigkeit gewinnen.

### Profile der unterschiedlichen Funktionsstufen

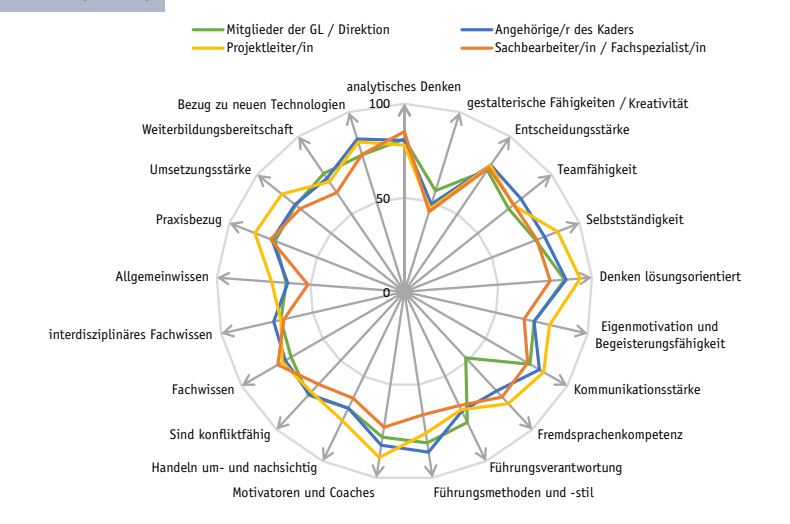
Für die unterschiedlichen Funktionsstufen der Diplomierten HF werden für die Zukunft unterschiedliche Prioritäten gesetzt. Es gibt keine Kompetenz, deren Wichtigkeit für die Zukunft für alle Funktionsstufen der Diplomierten HF des Fachbereichs «Wirtschaft» mit einem Mittelwert von über 80 bewertet wur-

de. Für die Diplomierten HF der Geschäftsleitung werden in Zukunft die Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken» und «Führungsmethoden und -stil» mit Mittelwerten über 80 in höchstem Masse an Wichtigkeit gewinnen. Für die «Angehörigen des Kaders» lassen sich die meisten Kompetenzen mit Mittelwerten von 80 oder höher finden, besonders wichtig werden hier die Kompetenzen «analytisches Denken», «Entscheidungsstärke», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke» sowie «Führungsmethoden und -stil», «Motivatoren und Coaches» und «Bezug zu neuen Technologien». Auf Stufe der



100 = wichtiger  
50 = gleich wichtig  
0 = weniger wichtig

Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen der verschiedenen Funktionsstufen der Diplomierten HF aus dem Fachbereich Wirtschaft



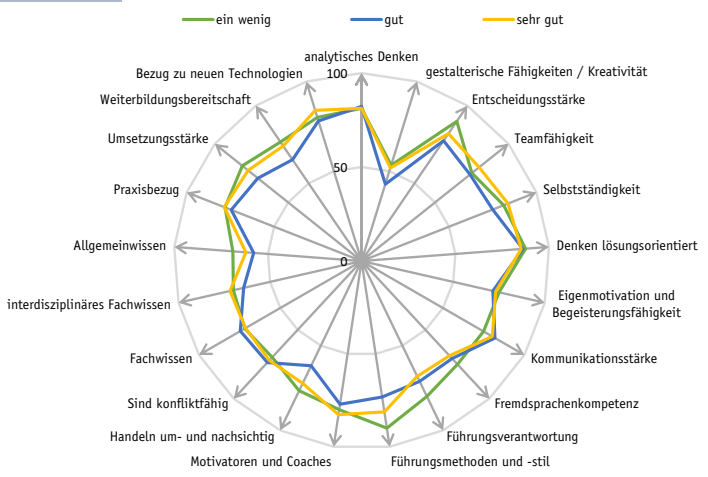
«Projektleitung» werden für die Diplomierten HF des Fachbereich «Wirtschaft» die Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «Selbstständigkeit», «Kommunikationsstärke», «Motivatoren und Coaches» sowie «Praxisbezug», «Umsetzungsstärke» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten über 80 in hohem Masse an Wichtigkeit gewinnen. Die Kompetenz «lösungsorientiertes Denken» wurde für diese Funktionsstufe gar mit einem Mittelwert von 94 bewertet. Für die «Sachbearbeiter/Fachspezialisten» werden die Kompetenzen «analytisches Denken» (MW: 85) und «Entscheidungsstärke» (MW: 80) für die Zukunft als am wichtigsten eingeschätzt.

### Bekanntheit des Profils HF

Personen, die das Profil HF «ein wenig» kennen, sehen für die Zukunft die Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «Entscheidungsstärke», «Selbstständigkeit», «lösungsorientier-

100 = wichtiger  
50 = gleich wichtig  
0 = weniger wichtig

Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich Technik, je nach Bekanntheit des HF-Profiles



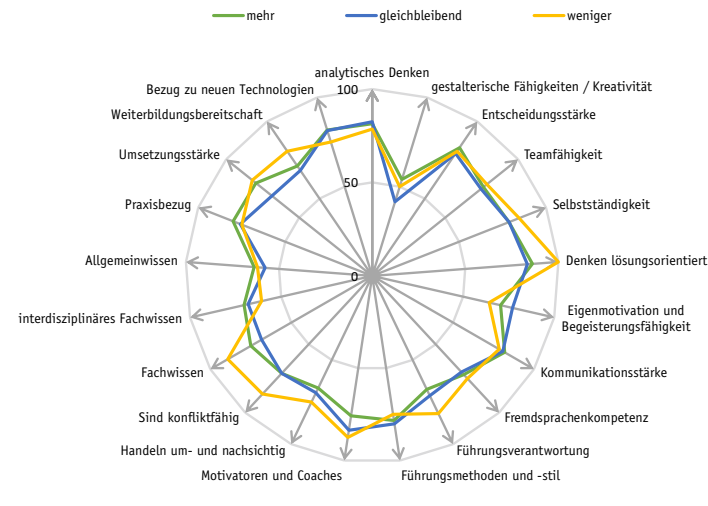
tes Denken», «Führungsverantwortung», «Führungsmethoden und -stil», «Motivatoren und Coaches» sowie «Umsetzungsstärke» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten zwischen 80 und 90 am meisten zunehmen. Von Umfrageteilnehmenden, bei denen das Profil HF «gut» bekannt ist, wird die Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken» und «Kommunikationsstärke» mit Mittelwerten über 80 am höchsten eingeschätzt. Ist das Profil HF «sehr gut» bekannt, wird die Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «Entscheidungsstärke», «Teamfähigkeit», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Führungsmethoden und -stil», «Motivatoren und Coaches» sowie «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten zwischen 80 und 85 am höchsten eingeschätzt.

**Zukünftiger Bedarf an Diplomierten HF**

Diejenigen Umfrageteilnehmenden, die für die Zukunft «weniger» Bedarf an Diplomierten HF sehen, schätzen die Wichtigkeit der meisten Kompetenzen mit Mittelwerten über 80 ein. Die Wichtigkeit der

100 = wichtiger  
50 = gleich wichtig  
0 = weniger wichtig

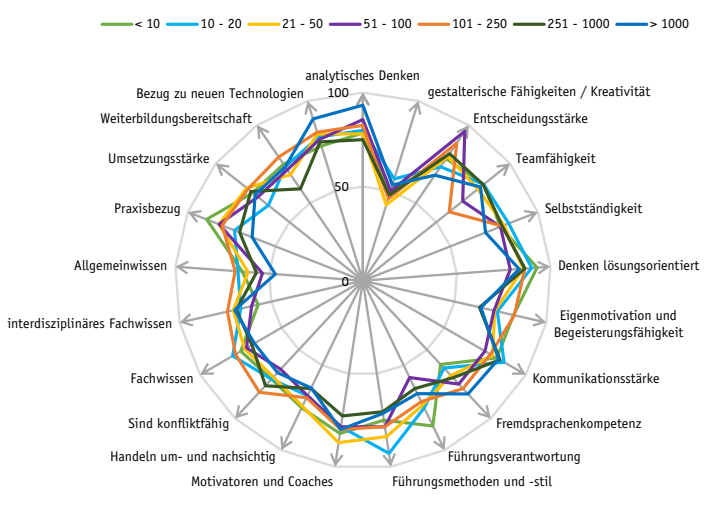
Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich Wirtschaft, je nach Einschätzung des zukünftigen Bedarfs an Diplomierten HF



Kompetenz «lösungsorientiertes Denken» wird sogar mit einem Mittelwert von 100 bewertet (12 Teilnehmer). Ansonsten sehen sie bei den Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «Selbstständigkeit», «Führungsverantwortung», «Motivatoren und Coaches», «Konfliktfähigkeit», «Fachwissen» sowie «Umsetzungsstärke» und «Weiterbildungsbereitschaft» eine grosse Steigerung der Wichtigkeit. Personen, die von einem «gleichbleibenden» Bedarf an HF-Diplomierten ausgehen bewerten die zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Führungsmethoden und -stil», «Motivatoren und Coaches» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten von 80 oder mehr am höchsten. Wird für die Zukunft ein Mehrbedarf an Diplomierten HF gesehen, steigert sich die Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «Entscheidungsstärke», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Praxisbezug», «Umsetzungsstärke» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten von mindestens 80 am meisten.

100 = wichtiger  
50 = gleich wichtig  
0 = weniger wichtig

Einschätzung der zukünftigen Wichtigkeit der Kompetenzen im Fachbereich Wirtschaft, je nach Anzahl Mitarbeitenden am Standort der Firma



**Anzahl Mitarbeitende am Standort der Firma**

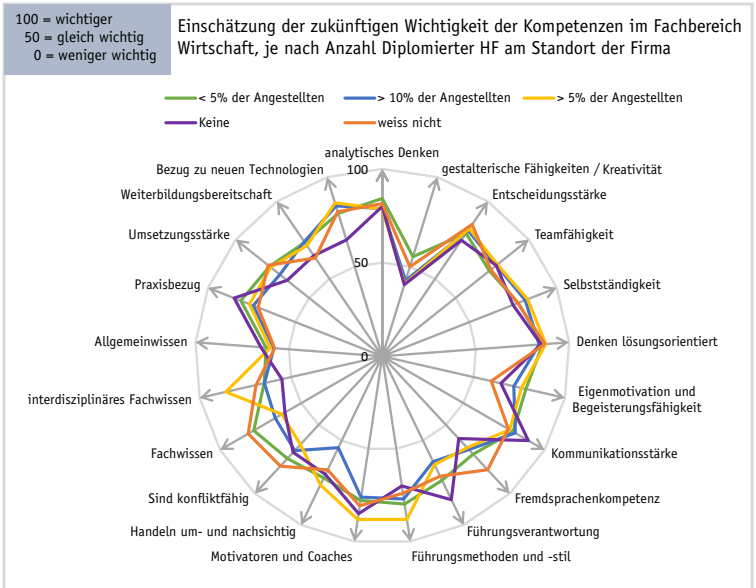
Je nach Anzahl Mitarbeitenden am Standort der Firma, werden unterschiedliche Prioritäten für die künftige Wichtigkeit der Kompetenzen gesetzt. Sind «weniger als 10» Mitarbeiter am Standort der Firma angestellt, so werden künftig vor allem die Kompetenzen «lösungsorientiertes Denken» (MW: 93), «Praxisbezug» (MW: 89), «Führungsverantwortung» (MW: 86) sowie «Teamfähigkeit», «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit», «Kommunikationsstärke» und «Motivatoren und Coaches» (alle mit Mittelwerten von 82) in besonderem Masse wichtiger werden. Bei «10-20» Mitarbeitenden wurden die Kompetenzen «Führungsmethoden und -stil» und «lösungsorientiertes Denken» mit Mittelwerten von mindestens 90 und die Kompetenzen «Kommunikationsstärke», «Selbstständigkeit», «Teamfähigkeit», «analytisches Denken»,

«Fachwissen» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten von 80 oder höher als sehr wichtig für die Zukunft eingeschätzt. In Firmen mit «21-50» Mitarbeitenden stellen die Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Führungsmethoden und -stil», «Motivatoren und Coaches» sowie «Praxisbezug» und «Bezug zu neuen Technologien» die für die Zukunft wichtigsten dar. Sie wurden mit Mittelwerten von 80 oder höher bewertet. Bei «51-100» Mitarbeitenden am Standort der Firma wurde die künftige Wichtigkeit der Kompetenz «Entscheidungsstärke» mit einem Mittelwert von 96 am höchsten bewertet. Aber auch die Kompetenzen «analytisches Denken» (MW: 86) und «Praxisbezug» (MW: 82) gehören zu den für die Zukunft am wichtigsten bewerteten Kompetenzen. In Firmen mit «101-250» Mitarbeitenden lassen sich die meisten Kompetenzen finden, die mit einem Mittelwert von mindestens 80 bewertet wurden und somit für die Zukunft am wichtigsten sein werden. Diese sind: «analytisches Denken», «Entscheidungsstärke», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit», «Motivatoren und Coaches», «Konfliktfähigkeit», «Praxisbezug» sowie «Weiterbildungsbereitschaft» und «Bezug zu neuen Technologien». Bei «251-1000» Mitarbeitenden am Standort der Firma wurde die künftige Wichtigkeit der Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «Teamfähigkeit», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken» und «Kommunikationsstärke» mit Mittelwerten von mindestens 80 am höchsten eingeschätzt. Und schliesslich bewerten Personen mit «über 1000» Mitarbeitenden am Standort ihrer Firma die künftige Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken» (MW: 93) und «Bezug zu neuen Technologien» (MW: 90) am höchsten. Aber auch die Kompetenzen «Teamfähigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Fremdsprachenkompetenz» und «Motivatoren und Coaches» wurden mit Mittelwerten von mindestens 80 als für die Zukunft sehr wichtig eingeschätzt.

### Anzahl Diplomierte HF am Standort der Firma

In Firmen mit «mehr als 10%» am Standort angestellten HF-Diplomierten wurde die künftige Wichtigkeit der Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten über 80 am höchsten eingeschätzt. Umfrageteilnehmende, die «mehr als 5%» angestellte HF-Diplomierte am Standort der Firma haben, sehen für die Zukunft die grösste Steigerung der Wichtigkeit bei den Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Führungsmethoden und -stil», «Motivatoren und Coaches», «interdisziplinäres Fachwissen» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten zwischen 83 und 88. Personen mit «weniger als 5%» angestellten HF-Diplomierten am Standort der Firma werten die zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Führungsmethoden und -stil», «Praxisbezug» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten von mindestens 80 am höchsten. Für Personen, die keine HF-Diplomierten am Standort der Firma ange-

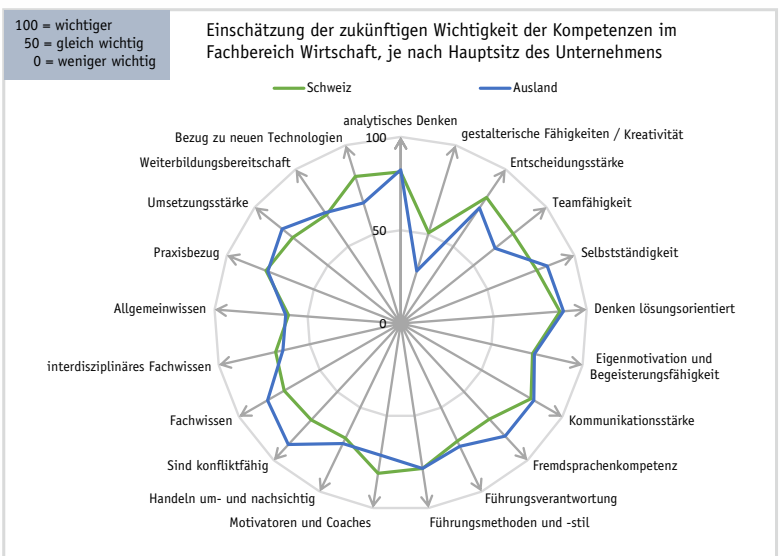
stellt haben, sind künftig vor allem die Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Führungsverantwortung», «Motivatoren und Coaches» und «Praxisbezug» mit Mittelwerten zwischen 80 und



90 für die Zukunft am wichtigsten und schliesslich sind diejenigen Umfrageteilnehmenden, die nicht wissen, wie viele HF-Diplomierte am Standort der Firma angestellt sind, der Meinung, dass künftig die Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «Entscheidungsstärke», «lösungsorientiertes Denken», «Fremdsprachenkompetenz», «Motivatoren und Coaches», «Konfliktfähigkeit» sowie «Fachwissen» und «Bezug zu neuen Technologien» in höchstem Masse steigen wird. Die Wichtigkeit dieser Kompetenzen wurde jeweils mit Mittelwerten zwischen 80 und 87 bewertet.

### Hauptsitz des Unternehmens

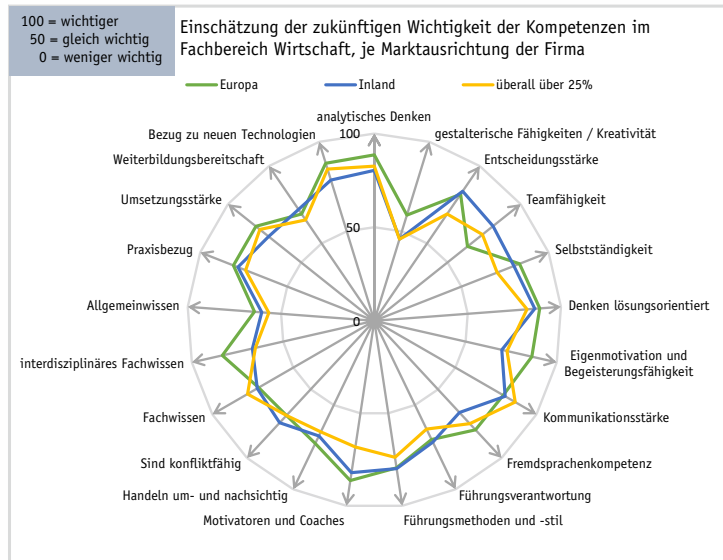
Die zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken» und «Kommunikationsstärke» wurde in allen Fällen mit Mittelwerten zwischen 81 und 88 als sehr hoch eingeschätzt, egal ob sich der Hauptsitz des Unternehmens im In- oder im Ausland befindet. Daneben bewerten Personen, deren Firma den Hauptsitz in der



«Schweiz» hat, die künftige Wichtigkeit der Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «Motivatoren und Coaches» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten von 81 oder mehr am höchsten. Bei Firmen mit Hauptsitz im «Ausland» hingegen steigt die Wichtigkeit neben den vorhin erwähnten bei den Kompetenzen «Selbstständigkeit», «Fremdsprachenkompetenz», «Konfliktfähigkeit», «Fachwissen» und «Umsetzungsstärke» am meisten. Auffällig ist bei dieser Auswertung auch, dass Personen, deren Firma den Hauptsitz im «Ausland» hat, die Kompetenz «gestalterische Fähigkeiten/Kreativität» mit einem Mittelwert von 29 als für die Zukunft eher weniger wichtig einschätzt.

### Marktausrichtung der Firma

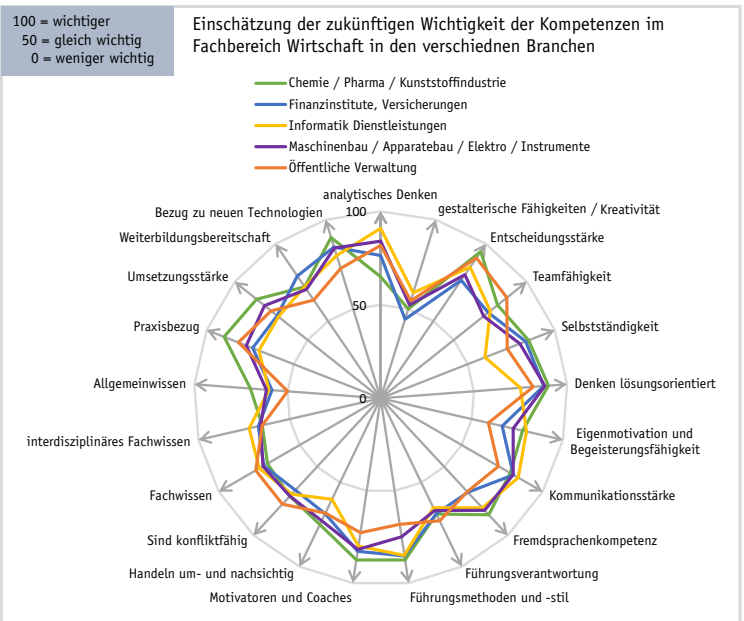
Bei Firmen mit einer Marktausrichtung auf «Europa» weisen die meisten Kompetenzen eine Bewertung der zukünftigen Wichtigkeit mit Mittelwerten über 80 auf. So werden gemäss den Umfrageteilnehmenden aus Firmen mit einer Marktausrichtung auf «Europa» die Kompetenzen «analytisches Denken», «Entscheidungsstärke», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit», «Kommunikationsstärke» sowie «Fremdsprachenkompetenz», «Führungsmethoden und -stil», «Motivatoren und Coaches», «interdisziplinäres Fachwissen», «Praxisbezug», «Umsetzungsstärke» und «Bezug zu neuen Technologien» für die Zukunft am wichtigsten werden. Bei einer Marktausrichtung auf das «Inland» wird die Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «Entscheidungsstärke», «Teamfähigkeit», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke» sowie «Führungsmethoden und -stil» und «Motivatoren und Coaches» mit Mittelwerten von 80 oder mehr am höchsten eingeschätzt. In Firmen mit einer Marktausrichtung von «überall über 25%» werden die Kompetenzen «analytisches Denken» (MW: 83) und «Kommunikationsstärke» (MW: 87) für die Zukunft am wichtigsten werden.



### Branche

Je nach Branche lassen sich unterschiedliche Bewertungen der Wichtigkeit der Kompetenzen für die Zukunft finden. In der Branche «Chemie/Pharma/Kunststoffindustrie» wird gemäss den Umfrageteilnehmenden die Wichtigkeit der Kompetenzen

«Entscheidungsstärke», «lösungsorientiertes Denken», «Praxisbezug» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwer-

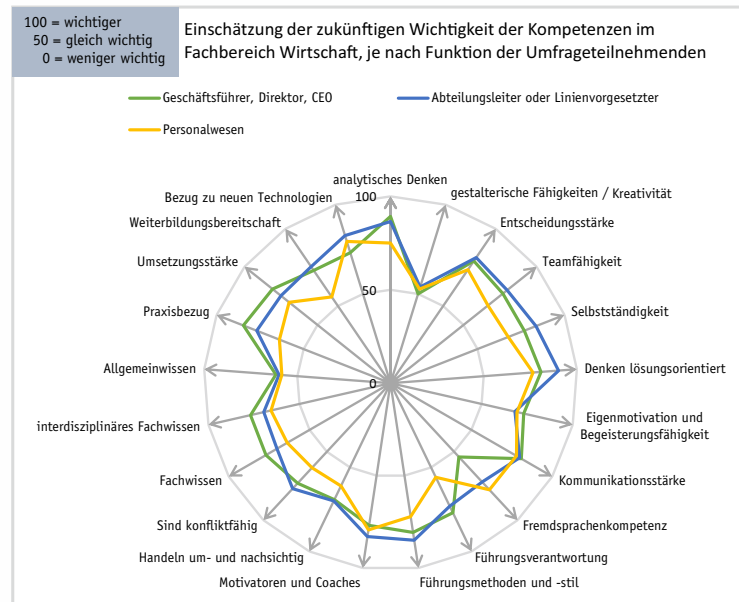


ten zwischen 90 und 95 für die Zukunft am meisten zunehmen. Aber auch die Kompetenzen «Teamfähigkeit», «Selbstständigkeit», «Kommunikationsstärke», «Fremdsprachenkompetenz», «Führungsmethoden und -stil», sowie «Motivatoren und Coaches» und «Umsetzungsstärke» wurden mit Mittelwerten von über 80 bewertet. Bei den «Finanzinstituten/Versicherungen» werden künftig die Kompetenzen «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Führungsmethoden und -stil», «Motivatoren und Coaches» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten über 80 am meisten an Wichtigkeit gewinnen. Für die Branche «Informatik Dienstleistungen» wird die Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken» mit einem Mittelwert von 91 am wichtigsten werden. Daneben wurden auch die Kompetenzen «Entscheidungsstärke», «Eigenmotivation und Begeisterungsfähigkeit», «Kommunikationsstärke», «Fremdsprachenkompetenz», «Führungsmethoden und -stil» sowie «Motivatoren und Coaches» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten von 80 oder höher in Zukunft in hohem Masse wichtiger werden. Die Branche «Maschinenbau» hingegen sieht die Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «Entscheidungsstärke», «Selbstständigkeit», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Motivatoren und Coaches» sowie «Umsetzungsstärke» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten von mindestens 80 am meisten steigen. In der «öffentlichen Verwaltung» wurde die Wichtigkeit der Kompetenz «Entscheidungsstärke» mit einem Mittelwert von 91 für die Zukunft als am wichtigsten bewertet. Aber auch die Kompetenzen «analytisches Denken», «Teamfähigkeit», «lösungsorientiertes Denken» und «Praxisbezug» wurden mit Mittelwerten über 80 bewertet und werden somit in Zukunft in hohem Masse an Wichtigkeit zunehmen.

### Funktionen der Umfrageteilnehmenden

Je nachdem welche Funktion die Umfrageteilnehmenden innehaben, unterscheiden sich die Prioritäten und Bewertungen der künftigen Wichtigkeit der Kompetenzen für die Diplomier-

ten HF im Fachbereich «Wirtschaft». Die Umfrageteilnehmenden der Funktionsstufe «Geschäftsleitung» sehen für die Zukunft besonders die Kompetenzen «analytisches Denken», «lösungsorientiertes Denken», «Kommunikationsstärke», «Führungsmethoden und -stil» sowie «Praxisbezug» und «Umsetzungsstärke» mit Mittelwerten über 80 in hohem Masse an Wichtigkeit gewinnen. Bei den «Abteilungsleitern» wurde das «lösungsorientierte Denken» für die Zukunft mit einem Mittelwert von 90 am wichtigsten eingeschätzt. Daneben wurde aber auch die zukünftige Wichtigkeit der Kompetenzen «analytisches Denken», «Entscheidungsstärke», «Teamfähigkeit», «Selbstständigkeit», «Kommunikationsstärke», «Führungsmethoden und -stil», «Motivatoren und Coaches» und «Bezug zu neuen Technologien» mit Mittelwerten zwischen 80 und 87 sehr hoch eingeschätzt. Im «Personalwesen» hingegen lassen sich keine Bewertungen der zukünftigen Wichtigkeit von Kompetenzen mit einem Mittelwert von 80 oder höher finden. Die für die Zukunft vom «Personalwesen» wichtigsten Kompetenzen sind die «Kommunikationsstärke» (MW: 78), die «Fremdsprachenkompetenz» (MW: 78), «Motivatoren und Coaches» (MW: 79) und der «Bezug zu neuen Technologien» (MW: 79).



### Offene Frage: Wichtigste Kompetenzen in Zukunft

Die Umfrage zum HF-Profil enthielt auch eine offene Frage, in welcher die Umfrageteilnehmenden dazu aufgefordert wurden, diejenige Kompetenz oder diejenigen Kompetenzen zu nennen, die ihrer Meinung nach in Zukunft am wichtigsten für die Diplomierten HF sein werden. In der folgenden Grafik sind die fünf Kompetenzen aufgeführt, die für den Fachbereich «Wirtschaft» am häufigsten genannt wurden. Die genaue Anzahl der Nennungen finden Sie jeweils hinter dem Balken vermerkt. Am meisten genannt wurden die «Führungskompetenz» und die «Sozialkompetenz» mit 21 respektive 19 Erwähnungen. Auf dem dritten Platz folgt die «Kommunikationsfähigkeit» mit 12 Nennungen. Das «vernetzte Denken und Handeln», der «Praxisbezug» und die «Fachkompetenz» wurden je 11 mal erwähnt und zählen somit ebenfalls zu denjenigen Kompetenzen, welche die Umfrageteilnehmenden für die Zukunft als besonders wichtig einschätzen. Somit sollen die Diplomierten HF auch in Zukunft Führungspersonen mit hohem Praxisbezug und Sozialkompetenz sein, die neben dem

Fachwissen auch vernetzt denken können über gute kommunikative Fähigkeiten verfügen.



### Fazit

Im Fachbereich «Wirtschaft» fällt auf, dass die künftige Wichtigkeit der Kompetenzen in den meisten Fällen sehr unterschiedlich bewertet wird, je nachdem welches Auswertungskriterium untersucht wird. So bewerten beispielsweise die Umfrageteilnehmenden aus dem Personalwesen die Wichtigkeit der Kompetenzen fast immer deutlich niedriger als die Umfrageteilnehmenden der übrigen Funktionsstufen. Aber auch in den verschiedenen Branchen oder bei den Auswertungen nach Firmengrösse lässt sich deutlich beobachten, dass es Unterschiede in der Setzung der Prioritäten für die Zukunft gibt. Durchgehende Einigkeit betreffend der künftig wichtigen Kompetenzen herrscht in keiner der in diesem Bericht ausgewerteten Fragen. Auffallend ist zudem auch, dass verhältnismässig viele Kompetenzen für die Zukunft als sehr wichtig eingeschätzt und mit Mittelwerten von über 80 oder teilweise sogar über 90 bewertet wurden. Dies zeigt auch, dass alle Kompetenzen bis auf die «gestalterischen Fähigkeiten/Kreativität» in Zukunft an Wichtigkeit gewinnen werden, in gewissen Fällen sogar sehr stark.

Weitere Berichte und alle Informationen rund um die Studie zum Profil HF finden Sie unter [www.odec.ch/hf-profil](http://www.odec.ch/hf-profil)

